

10. Dez. 2019

71/19

**Postulat Sander Mallien, GLP, vom 9. Dezember 2019, betreffend Verstetigung der Tempo 30 Zone Burghaldenstrasse**

**Anträge:**

- 1) Die Verstetigung der bereits heute bestehenden «Tempo 30 Zone Burghaldenstrasse» sei wohlwollend zu prüfen.
- 2) Ebenfalls ernsthaft zu prüfen sei die Ausdehnung der Tempo 30 Zone auf die ganze Burghaldenstrasse.

**Begründung:**

Die Einführung dieser Tempo 30 Zone liegt in der Kompetenz der Gemeinde.

Die Tempo 30 Zone auf der unteren Burghaldenstrasse wurde im Zuge der Bauarbeiten am Oberstufenzentrum vorerst temporär eingeführt. Sie macht auf diesem Schulweg aber auch ohne Baustelle immer noch Sinn, da die Platz- und Sichtverhältnisse bescheiden sind und die Strasse ohnehin nur durch Zubringer befahren werden darf.

Dass beim Befahren der Burghaldenstrasse Vorsicht geboten ist, zeigen auch die verschiedenen Markierungen auf der Fahrbahn.

Eine ganz heikle Stelle mit vielen "Beinahe-Zusammenstössen" stellt die Einmündung / Abzweigung der Kennelgasse dar. Die von der unteren Burghaldenstrasse herkommenden Motorfahrzeuge geben grossmehrheitlich im Bereich der Abzweigung tüchtig Gas, um noch in einem hohen Gang und mit relativ grosser Geschwindigkeit die Kennelgasse befahren zu können. Genau an dieser Abzweigung ist die Übersicht jedoch deutlich ungenügend. Selbst ein mit 30 Km/h fahrender PW legt in 2 Sekunden knapp 17 Meter Weg zurück. Von der oberen Burghaldenstrasse kommend beträgt die Sichtweite in die untere Burghaldenstrasse weniger. Bei einer Geschwindigkeit von 50 Km/h benötigt man übrigens mindestens rund 28 Meter Bremsweg.

An der oberen Burghaldenstrasse wohnen nicht nur kleine Kinder, sondern dort liegt auch die "(Privat-)Schule im Grünen". Zudem ist es wegen der engen Verhältnisse und den beiden Kurven faktisch nur auf einem ganz kurzen Abschnitt möglich, schneller zu fahren; was leider oft gemacht wird; allerdings ausschliesslich durch den "Schleichverkehr" und nie durch Anstösser oder Zubringer. Die Ausdehnung der Tempo 30 Zone auf die ganze Länge der Burghaldenstrasse drängt sich darum auf und vereinfacht überdies die Signalisation.

Zu überlegen wäre überdies ob es nicht sinnvoll wäre, die Kennelgasse gleich mit einzubeziehen.

Freundlich grüsst



Sander Mallien, Einwohnerrat